

22. Dezember 2010

Regionaler Strukturplan Gesundheit beschlossen

Sobotka: Meilenstein in der Gesundheitsversorgung

Die Gesundheitsplattform des Landes Niederösterreich hat in ihrer gestrigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka den Regionalen Strukturplan Gesundheit (RSG) beschlossen. Dieser gewährleistet die langfristige Planung einer zielgerichteten und flächendeckenden medizinischen Versorgung im allgemeinmedizinischen und fachmedizinischen Bereich.

„Der Regionale Strukturplan Gesundheit ist ein weiterer Meilenstein in der Gesundheitsversorgung zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Erstmals wurden sowohl die Struktur des Spitalsbereiches als auch des niedergelassenen Bereiches gemeinsam geplant“, erklärt dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka. „Ziel des Regionalen Strukturplanes Gesundheit ist es, zukünftige Trends bereits jetzt zu berücksichtigen und rechtzeitig Maßnahmen zu setzen, so dass eine qualitativ hochwertige, patientenorientierte, medizinisch adäquate, wohnortnahe und regional gleichmäßig verteilte sowie gesamtwirtschaftlich effiziente Gesundheitsversorgung in Niederösterreich sichergestellt wird.“

Um den steigenden Anforderungen an die Gesundheitsversorgung zu entsprechen, wurden auch neue Versorgungsmodelle für den Spitalsbereich festgesetzt. Künftig werden beispielsweise verstärkt Tages- und Wochenstationen sowie Interdisziplinäre Aufnahme- und Entlassungsstationen eingerichtet. „Durch die Bündelung der medizinischen Leistungen in den fünf Versorgungsregionen kann die medizinische Qualität in den Landeskliniken weiter gesteigert werden. Die Entflechtung von akuten und geplanten Eingriffen verringert Wartezeiten für die Patientinnen und Patienten und garantiert die bestmögliche Betreuung der Patienten“, so Sobotka.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.